

## Zur Marktlage der Marken VR Chinas, ein Statement aus dem Weserbergland

BERND GEBAUER

Was ich bisher in der Diskussion vermisst habe, ist die Tatsache, dass viele 'gute' China Ausgaben mengenmäßig sehr dünn gesät sind - die AUFLAGEN vieler Ausgaben der 60er und auch noch der 70er Jahre liegen meines Wissens nach zwischen 10.000 und vielleicht 250.000 bei den Blockausgaben/B-Ausgaben.

Selbst der Affe (MiNr. 1594) hat 8 Millionen - rechnet man aber die Verbrauchten, die Gefälligkeitsgestempelten und die FDC's ab, bleibt anscheinend nicht mehr genügend übrig, um den Bedarf weltweit (nicht nur in China) zu decken! Und in vielen deutschen Sammlungen fehlt die Marke - hat doch nicht jeder China Sammler die Marke damals schon im Abo bezogen! Schaut man sich die Angebote im Ebay an, sollte man meinen, bei 8 Millionen sind genug da. Es sind aber pro Woche nur 1 -2 Stück, die auftauchen ....., manche Woche gar keine.

Ebenso spielt die Qualität eine entscheidende Rolle - sucht man doch einen Goldfisch-Satz, einen Mei Lanfang und manch anderes in \*\* Erhaltung und weißer Gummierung bis man schwarze Finger von der Tastatur hat ....., gebräunte Gummierungen sind doch erheblich mehr vorhanden und so werden selbst für solche Qualitäten TOP Preise gezahlt.

China hat ca. 1,3 Milliarden Einwohner - und - habe ich mal irgendwo gelesen - 30 Millionen Sammler. Wenn man dann nur rein sammlertechnisch rechnet: Auflage z.B. 150.000 bei einem Block (von den man noch gestempelt und FDC abziehen muss) – im Vergleich zu 30 Millionen Sammlern in China plus Übersee – dann verwundert es ja nicht, dass die Preise bei stärkerer Nachfrage anziehen.

Ein weiterer Aspekt bei vielen Ausgaben der VR China ist, dass einzelne Marken aus Sätzen entweder \*\* oder o in vielen Sammlungen fehlen. So z.B. MiNr. 645 Kuba-Revolution, 22 fen, gestempelt, diese fehlt eigentlich immer. \*\* und weiße Gummierung? Extrem selten! Jeder der ein Dublettenbuch hat, kennt das Spiel mit permanent fehlenden Marken innerhalb der Sätze. *Komplette* Sätze \*\* oder gestempelt bringen dann halt gutes Geld !

Letztendlich gesagt - meiner Meinung nach sind die steigenden Preise nicht nur rein spekulativ um Geld zu machen, sondern berechtigt, eben aufgrund von Angebot (kleine Auflagen) und der Nachfrage weltweit! Womit ich natürlich auch

nicht ausschließen möchte, dass bestimmte Ausgaben etwas spekulativ aufgekauft werden. Des Weiteren werden sicherlich auch die Chinesen mit ihren Aktien Erfahrungen gemacht haben und jetzt doch eher in die Sachwerte gehen .... man sehe sich zur Zeit nur den Goldpreis an!

Ich selbst sammle Marken seit 30 Jahren - vieles wurde hoch spekuliert, Ozeanien 80er Jahre, Bund (50er Heinemann, Vögel 1973) – so etwas wie jetzt mit China ist einmalig und erstmalig - aber aufgrund der teils extrem geringen Auflagen werden die Preise wohl nie wieder in den Keller gehen, da wir es mit 1,3 Milliarden Menschen und somit einem gigantischen Markt zu tun haben, der mehr und mehr mit genügend Kapital ausgestattet ist!

Block 7 hat 30.000 Auflage - Block 8 hat 20.000 Auflage, Block 9 hat 40.000 Auflage - die werden in den nächsten Jahren ja nicht mehr ..... Und eines ist auch auffallend: Fast alles was die Chinesen finden, geht nach China. 2002 war ich in Sydney bei einem Händler und fragte nach China ... die Antwort: Haha, es waren schon eine Million Chinesen vor Ihnen da! 2009 war ich in Phoenix, Arizona und fragte nach China: Haha, das haben schon andere Chinesen aufgekauft - aber ein bisschen haben wir noch .... die Massenware ab den 80er Jahren bekam ich dann .....

Und zu guter Letzt: Ich habe den Michel 1998: MiNr. 744-59 \*\* Hwangshan - stand 1300 DM; pi mal Daumen 650 €! Das bringt der Satz heute netto!! Und das lässt sich so fortsetzen!

So, wo bitte ist da die Spekulation, wenn man sich die gesamten Umstände des Sammelns, Verschenkens, Geldanlage, Gesamtmarkt global, Aktien, vorhandenes Geld, Freizeit etc. etc. in China ansieht? Die Preise werden sich immer wieder teils etwas regulieren, nach oben und auch nach unten, aber insgesamt gesehen sollten wir uns freuen, dass wir etwas Wertbeständiges haben und keine Bund, Berlin, DDR Sammlungen, die man wie Sauerbier anbieten muss und jeder abwinkt, weil es das Zeug zwischen 20 Millionen und 100 Millionen gedruckt gibt! Oder anders formuliert: Um einen \*\* Affen von 1980 zu erbeuten, muss ich eine komplette Bund Sammlung 1949-2010 \*\* inkl. Posthorn auf den Tisch legen! Ich glaub' mich laust der Affe!